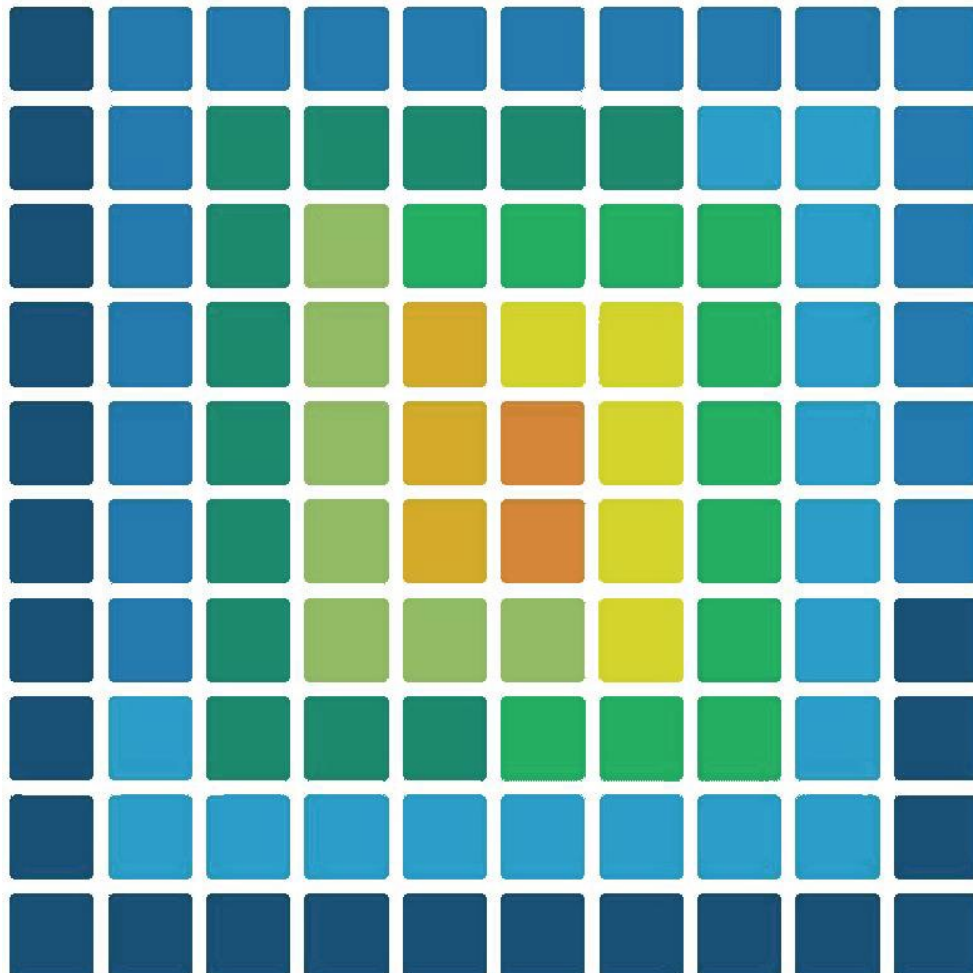


Einladung

zu den Vorträgen des Mathematikdidaktischen Kolloquiums

Institut für Didaktik der Mathematik



Sommersemester 2026

19.05.26 Dr. Laura Birklein, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Einsatz einer App zur mathematischen Frühförderung

MaiKe ist eine App zur mathematischen Förderung für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren. Die digitale Spielumgebung orientiert sich an anschlussfähigen, mathematischen Grundideen und wesentlichen prädikativen Kompetenzen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über Design und Ergebnisse der Studie EfEKt, die Lernprozesse und Effekte des App Einsatzes in divergenten Settings untersucht.

Die quantitativen Analysen ermöglichen einen Vergleich zweier unterschiedlicher Implementationsformen im Hinblick auf das Nutzungsverhalten sowie die Entwicklung mathematischer Kompetenzen. Im qualitativen Teil der Evaluationsstudie werden spezifische Aufgabenformate zur Mengenwahrnehmung und Bestimmung beleuchtet, um tiefere Einblicke in die Denk- und Lernprozesse der Kinder während der App Nutzung zu gewinnen.

09.06.26 Prof. Dr. Daniel Frischemeier, Universität Münster

Förderung von Data Literacy im Mathematikunterricht der Primarstufe

Daten sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken - sie beeinflussen Entscheidungen und prägen die Berichterstattung in den Medien. Um Schüler:innen auf eine zunehmend datengetriebene Welt vorzubereiten, ist die Förderung von Data Literacy von zentraler Bedeutung. Erste Schritte können und sollten bereits in der Primarstufe erfolgen. Dies erfordert fachdidaktisch fundierte und innovative Zugänge wie zum Beispiel das Arbeiten mit authentischen Datensätzen im Rahmen eines Datenanalysezyklus, das frühzeitige Erlernen grundlegender Operationen mit Daten sowie die Nutzung digitaler Werkzeuge zur Datenvisualisierung und -exploration. Dieser Vortrag gibt Einblicke in konkrete Unterrichtsideen zur Umsetzung dieser Ansätze und präsentiert ausgewählte empirische Ergebnisse zur Förderung von Data Literacy im Mathematikunterricht der Primarstufe.

23.06.26

Dra. Elsa Santaolalla, Comillas Pontifical University Madrid

International Cooperation in Mathematics Education

Mathematics is a vital skill for addressing global challenges, and high-quality mathematics education is a priority within the Education 2030 agenda to achieve the United Nations Sustainable Development Goals (SDGs). While inclusive and equitable education for all (SDG 4) remains a shared goal, many countries face challenges in improving mathematics teaching and learning. International cooperation among countries and educational agents is therefore essential, as highlighted in SDG 17 (Partnerships for the Goals).

In this presentation, I would like to explore the role of international cooperation in mathematics education, focusing on collaborative communities that involve stakeholders at local, institutional, and international levels. I will share examples of projects in which I participated with my students in the Mathematics Didactics course of the bachelor's degree in Primary Education. In particular, a service-learning project with teachers from rural schools in Western Guatemala, showing how cross-context collaboration can enhance teacher development, pedagogical practices, and student learning outcomes.

Die Vorträge mit anschließender Diskussion finden jeweils dienstags von **18:00 – 19:30 Uhr** im Haus C des Philosophikums II, Karl-Glöckner-Straße 21, Raum 105 (Seminarraum), statt.

Zuvor gibt es ab **17:30 Uhr** Tee und Kaffee.

Mit dem beigefügten Link können Sie die jeweiligen Vorträge gerne auch online verfolgen.

<https://webconf.hrz.uni-giessen.de/b/kat-gxm-0cw-mdg>

Fragen betreffs des Kolloquiums richten Sie bitte an:

Institut für Didaktik der Mathematik
Karl-Glöckner-Str. 21C
35394 Gießen

Tel.: 06 41/99-3 22 20, Fax: 06 41/99-3 22 29.

E-Mail: Kerstin.Will@math.uni-giessen.de

Kurzfristige Änderungen werden auf der Internetseite des Instituts bekannt gegeben:

<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb07/fachgebiete/mathematik/idm/aktuelles>



Die Vorträge sind als Fortbildungsveranstaltung für die im Schuldienst stehenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer anerkannt. Auf Wunsch wird die Teilnahme an den Veranstaltungen bestätigt.

